

ZU MEINEM ÄRGER

Worüber haben Sie sich zuletzt in den Medien so richtig geärgert?

Mich machen Beiträge in den Kommentarfunktionen der Onlinezeitungen wütend, bei denen sich Menschen hinter anonymen Kunstnamen verstecken und über Personen z.T. menschenverachtend und persönlich richten. Sie fordern Offenheit und Ehrlichkeit, aber haben nicht mal den Mut zur eigenen Meinung und auch für sie einzustehen. Besonders ärgern mich dabei die allgemeine Politikerschelte und politischer wie religiöser Radikalismus.

An welcher journalistischen Leistung konnten Sie sich jüngst erfreuen?

Dass mich meine Hauptschüler auf meine täglichen Rundfunkbeiträge in der Reihe „hr4 übrigens“ angesprochen haben und mit dieser Verkündigungs-sendung etwas anfangen konnten.



Wie reagieren Sie Ihren Ärger ab?

Der Schrebergarten meines Großvaters ist geborgene Kindheitserinnerung. Seit seinem Tod führe ich ihn weiter. Daraus geworden ist ein wild-geplanter Naturgarten mit Bilderrahmen in den Bäumen, Strandkorb und Froschbrunnen im alten Weinfass. Gestalten, Pflegen und Ernten, nichts Sprechen

und Schreiben - nur Graben, Schneiden, Säen und dann ausführlich Zeitung Lesen ohne Handy und Internetzugang.

*Marcus Leitschuh
Lehrer, Autor und Herausgeber in
Kassel*

Alle früheren »Zu meinem Ärger«-Interviews finden Sie im Internet unter <http://www.gkp.de/mitglieder/zu-meinem-aerger>